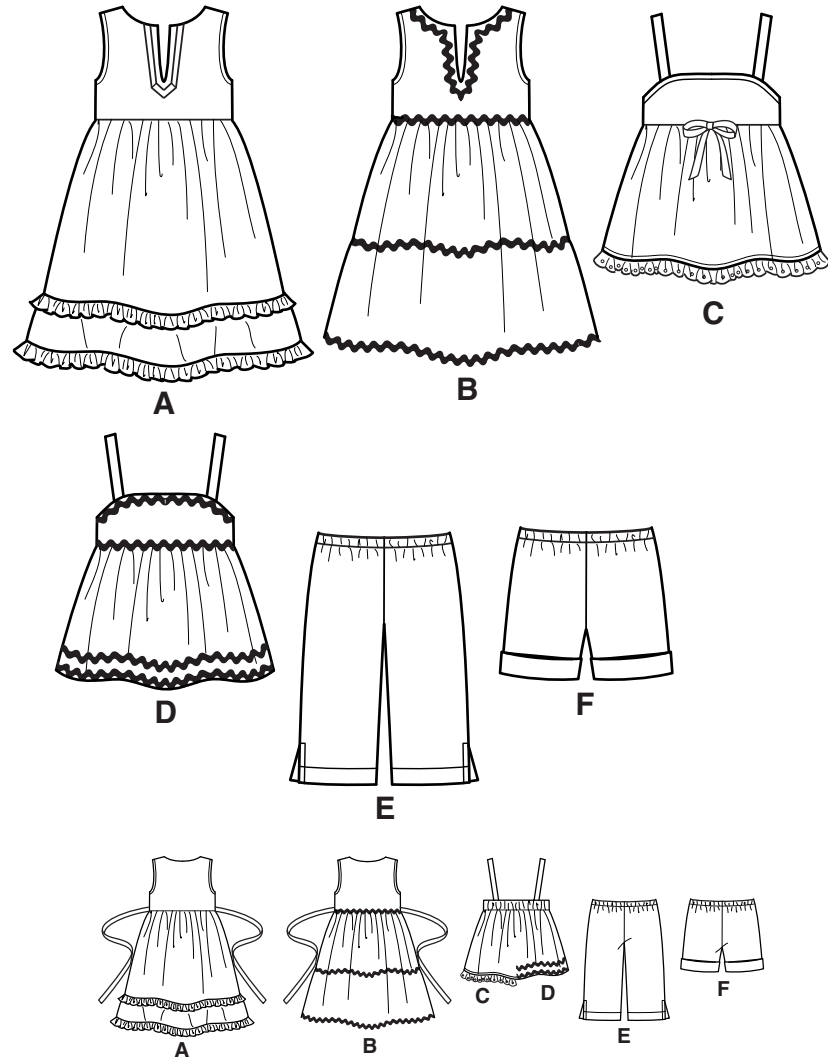


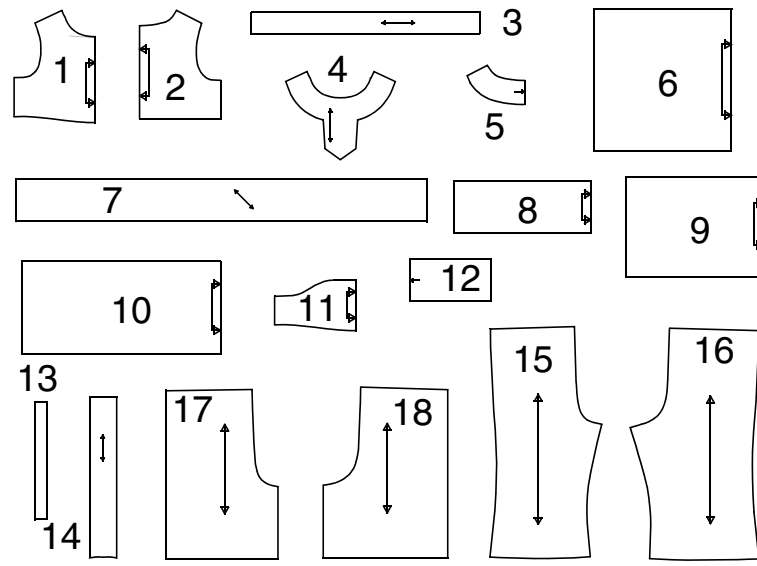
Simplicity^{®/MD} 7784 1/4

Vielen Dank für den Kauf dieses Simplicity Schnittmusters. Wir geben uns Mühe, Ihnen ein qualitativ hoch stehendes Produkt anbieten zu können.



SAUM- UND NAHTZUGABEN SIND IN DEN SCHNITTMUSTERTEILEN EINGERECHNET

18 reile



- 1-VORD. OBERTEIL -A,B
- 2-RÜCKW. OBERTEIL -A,B
- 3-BINDEBAND -A,B
- 4- VORDERBESATZ -A,B
- 5-RÜCKW. BESATZ -A,B
- 6-VORDER- UND RÜCKW. ROCK -A
- 7-RÜSCHE -A
- 8-STREIFEN -A
- 9-VORDER- UND RÜCKW. ROCK -B,C,D
- 10-RÜSCHE -B
- 11-VORD. OBERTEIL -C,D
- 12-RÜCKW. TUNNELDURCHZUG -C,D
- 13-GUMMIZUGVORLAGE -C,D
- 14-SCHULTERTRÄGER -C,D
- 15-VORD. HOSENTEIL -E
- 16-RÜCKW. HOSENTEIL -E
- 17-VORD. SHORTS -F
- 18-RÜCKW. SHORTS -F

Allgemeine Anweisungen

Das Schnittmuster

SYMBOLE

- FADENLAUF Schnittteile in Musterrichtung parallel zur Webkante legen.
- DURCHGEZOGENE LINIE am Stoffbruch anlegen.
- MITTIGES VORDER-/RÜCKENTEIL.
- KERBEN
- MARKIERUNGSPUNKTE
- ZUSCHNITTLINIE
- VERLÄNGERUNGS- ODER VERKÜRZUNGSLINIEN NAHT- UND SAUMZUGABE:

ÄNDERUNGEN

Ändern Sie den Schnitt bevor Sie ihn auf den Stoff legen.

VERLÄNGERN: Zerschneiden Sie die Schnittteile an der Verlängerungs- und Verkürzungslinie. Schieben Sie die Stücke um die benötigte Länge auseinander und fixieren sie mit Klebestreifen.

KÜRZEN: Falten Sie das Schnittteil an der Verlängerungs- oder Verkürzungslinie gleichmäßig um die benötigte Länge hoch. Mit Klebestreifen fixieren. Sind keine Linien markiert, bringen Sie die Änderungen am unteren Rand des Schnittteils an.

Nähen

- NÄHEN Sie den Stoff gemäß der **Nähanleitung**.
- HEFTEN Sie Nähte und Säume den Kerben entsprechend mit Stecknadeln oder Heftstichen.
- STEPPEN Sie Nähte und Säume 1,5 cm breit ab, wenn nicht anders angegeben.
- BÜGELN Sie die Nahtzugaben auseinander, wenn nicht anders angegeben, oder schneiden Sie sie zurück, so dass sie flach liegen.
- VERSÄUBERN Sie die Nahtzugaben durch Zurückschneiden wie unten abgebildet.

Nahtzugaben abgestuft zurückschneiden

Saumecken abgestuft zurückschneiden

Innere Rundungen einschneiden

Äußere Rundungen mit Kerben einschneiden

Zuschneiden/Markieren

VOR DEM ZUSCHNEIDEN:

Schnittteile mit einem trockenen Bügeleisen bei geringer Hitze BÜGELN. Waschbare Stoffe VORWASCHEN, nicht waschbare Stoffe DÄMPFEN, damit sie nach dem Nähen nicht weiter einlaufen. MARKIEREN Sie Ihren Zuschneideplan.

NACH DEM ZUSCHNEIDEN :

Übertragen Sie die Markierungen vor dem Entfernen des Schnittmusters auf die LINKE Stoffseite. Verwenden Sie dazu Stecknadeln, Kreide oder Kopierpapierrädchen und -papier.

Schnell-Markierung:

- Markieren Sie an der Stoffkante Kerben, die Enden der Stoffbruchlinien und die Mittellinien durch kleine Einschnitte.
- Übertragen Sie Markierungspunkte mit Stecknadeln.

BEFESTIGEN Sie die Schnittteile gemäß Zuschneideplan auf dem Stoff.

- ZWEILAGIG: Stoff mittig RECHTS auf RECHTS legen.
- EINLAGIG : Stoff mit RECHTER Seite nach oben legen.

• FÜR FLOR, FARBVERLÄUFE ODER "ONE-WAY" DESIGNERSTOFFE: Verwenden Sie den Plan "mit richtung".

SPEZIELLE ZUSCHNEID-ANGABEN

★ Wenn der Zuschneideplan ein den Stoffbruch überlappendes Schnittteil zeigt, schneiden Sie alle anderen Teile zuerst zu. Legen Sie den übrigen Stoff einlagig aus. Schneiden Sie das überlappende Teil auf der RECHTEN Stoffseite wie abgebildet zu.

✱ Zeichnen Sie kleine Pfeile entlang beider Webkanten für die Strich- oder Musterrichtung ein. Legen Sie den Stoff quer RECHTS auf RECHTS und schneiden am Stoffbruch entlang (a). Eine Stofflage umdrehen, so dass die Pfeile beider Lagen in dieselbe Richtung zeigen. Stoff RECHTS auf RECHTS legen (b).

Zuschneideplan

★ Siehe SPEZIELLE NÄHANLEITUNG

Muster nach unten laufend

Muster nach oben laufend

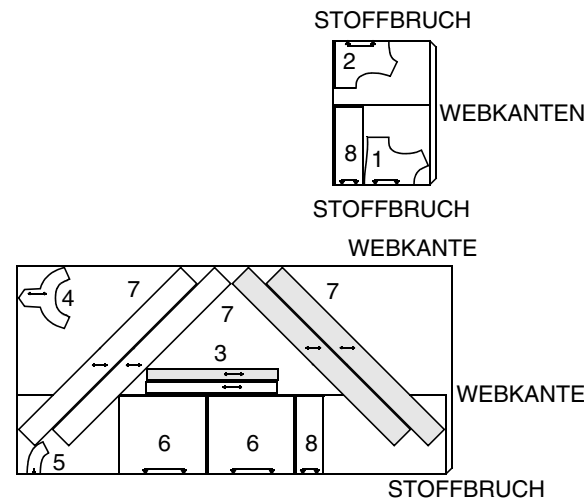
POSITION DER MUSTERTEILE KANN JE NACH IHRER SCHNITTMUSTERGRÖÖE ABWEICHEN.

HINWEIS: BEIM AUSSCHNEIDEN DES PAPIERSCHNITTS SCHNEIDEN SIE AN DER JENIGEN US GRÖÖENLINIE ENTLANG, DIE IHRER EUROPÄISCHEN GRÖÖSE ENTSpricht

A KLEID

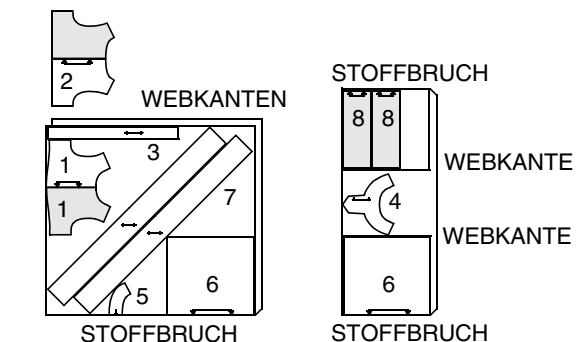
TEILE 1 2 3 4 5 6 7 8

(115CM) MIT RICHTUNG ALLE GRÖÖSEN



(150CM) MIT RICHTUNG ALLE GRÖÖSEN

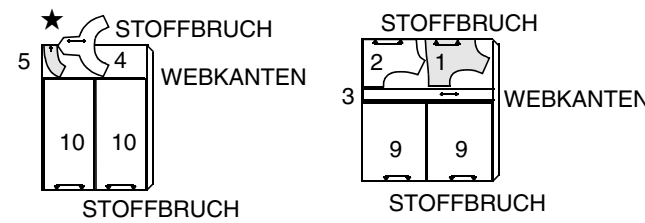
TEIL 1 EINMAL ZUSCHNEIDEN, TEIL 2 EINMAL DARUNTER WIE ABGEBILDET ZUSCHNEIDEN



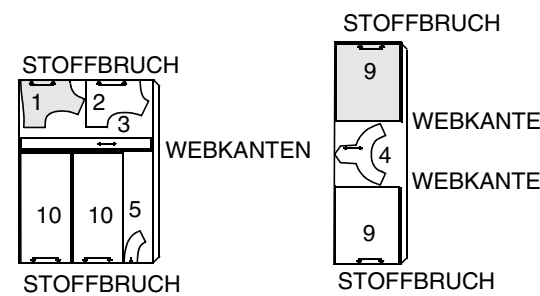
B KLEID

TEILE 1 2 3 4 5 9 10

(115CM) MIT RICHTUNG ALLE GRÖÖSEN



(150CM) MIT RICHTUNG ALLE GRÖÖSEN



A,B EINLAGE

TEILE 4 5

AUFBÜGELEINLAGE BREITE 51 BIS 64 CM ALLE GRÖÖSEN

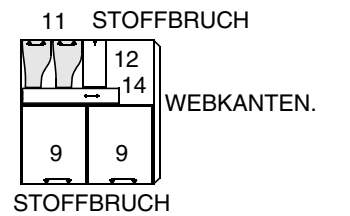


C,D TOP

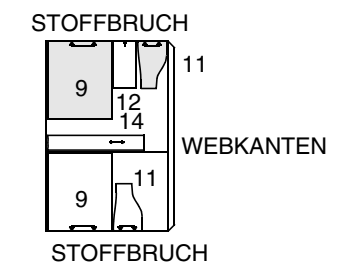
TEILE 9 11 12 14

TEIL # WIRD AUS GUMMIBAND ZUGESCHNITTEN

(115CM) MIT RICHTUNG ALLE GRÖÖSEN



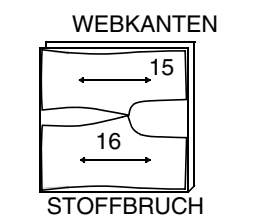
(150CM) MIT RICHTUNG ALLE GRÖÖSEN



E HOSEN

TEILE 15 16

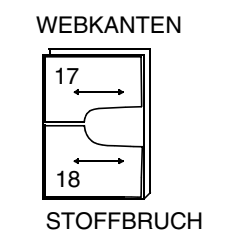
(115CM ODER 150CM) MIT RICHTUNG ALLE GRÖÖSEN



F SHORTS

TEILE 17 18

(115CM ODER 150CM) MIT RICHTUNG ALLE GRÖÖSEN



Nähanleitung

Stoff-	RECHTE SEITE	LINKE SEITE	EINLAGE	FURTER
schlüssel:				

Bevor Sie anfangen, lesen Sie bitte die **Allgemeinen Anweisungen** auf Seite 1.

KLEID A, B

1. Halsausschnittkanten des vorderen- und rückwärtigen Oberteils 1,3 cm von der unversäuberten Kante in Pfeilrichtung mit einer Stütznaht versehen. Diese Naht bleibt dauerhaft und verhindert Dehnungen an abgerundeten Kanten. Die Stütznaht ist auf den folgenden Abbildungen nicht dargestellt.

2. Das vordere und rückwärtige Oberteil an den Schulternähten zusammensteppen.

3. Die Bügeleinlage auf die LINKE Seite der vorderen und rückwärtigen Besatzeile laut Anweisungen des Herstellers aufbügeln. Die Besatzeile an den Schulternähten steppen.

Für die Verarbeitung der ungekerbten Kante ...6 mm breit von der Kante steppen, dabei an der Naht umlegen und steppen, ODER mit Zickzackstichen über die Kante nähen ODER die Kante overlocken/ ketteln.

4. Den Besatz RECHTS auf RECHTS an die Vorder- und Halsausschnittkante stecken, dabei Mitten und kleine Markierungspunkte anpassen. An der vorderen Mittellinie heften. An der Nahtlinie des vorderen Besatzes und der Nahtlinie der Halsausschnittkante steppen, dabei an den kleinen Markierungspunkten mit der Nadel im Stoff herumdrehen (siehe Abb.). Um die Spitze zu verstärken, nochmals über die erste Naht steppen.

5. Zwischen den Nähten bis zur Spitze aufschlitzen, darauf achten, dass die Naht nicht durchtrennt wird. Naht und Ecken versäubern; Rundungen einschneiden.

6. Den Besatz nach INNEN wenden; bügeln. Damit der Besatz nicht nach AUSSEN rollt, an der Nahtzugabe von Hand befestigen, in der Nahtlinie nähen oder ein kleines Stück Bügeleinlage aufbügeln.

7. FÜR MODELL A- Die Borte AUSSEN an das Vorderteil stecken, dabei die Innenecke 1 cm von den Öffnungskanten und entlang der gestrichelten Linien legen; die Weite an den Ecken und der Spitze gut verteilen, und die Enden an der Halsausschnittkante umlegen. Das Zierband an beiden Längskanten schmal steppen.

8. FÜR MODELL B- Die Zackenlitze AUSSEN an das Vorderteil stecken, dabei die Innenecke etwa 3 mm von der Halsausschnittkante, den Öffnungskanten und entlang der gestrichelten Linien legen; die Weite an den Ecken und der Spitze gut verteilen, und die Enden an den Schulternähten umlegen. Auf der Mitte der Zackenlitze steppen.

WEITERE VERFAHRENSWEISE FÜR BEIDE MODELLE

9. Das Bindeband RECHTS auf RECHTS längs zur Hälfte falten. Mit einer 1 cm breiten Naht steppen, dabei das Ende mit den kleinen und großen Markierungspunkten offen lassen.

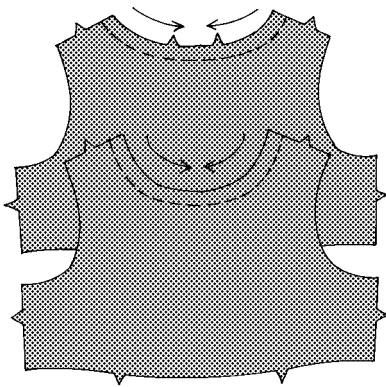
10. Das Bindeband nach RECHTS wenden; bügeln.

Das Bindeband AUSSEN an das rückwärtige Oberteil stecken, dabei kleine und große Markierungspunkte anpassen und unversäuberte Kanten begradigen. Heften.

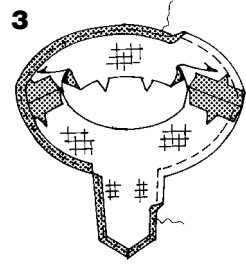
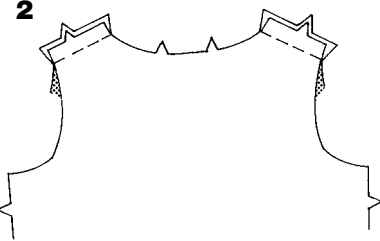
11. Vorderes- und rückwärtiges Oberteil an den Seitennähten steppen.

12. Beide Längskanten des einfachen Schrägbandes auffalten und flach bügeln. Das Band längs zur Hälfte falten, und unversäuberte Kanten begradigen. Bügeln.

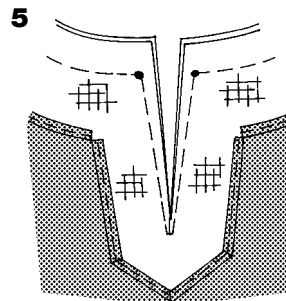
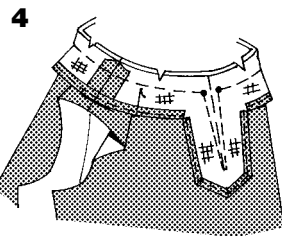
1 STÜTZNAHT NÄHEN



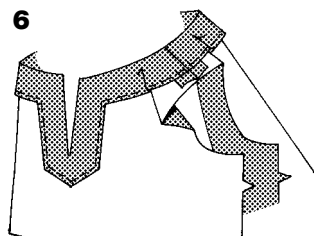
2



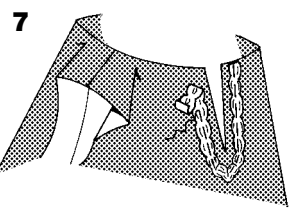
4



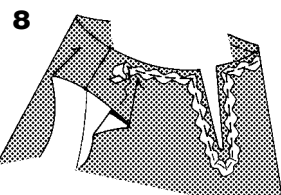
6



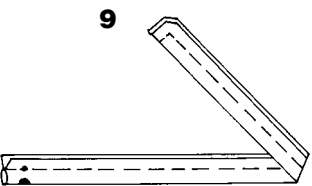
7



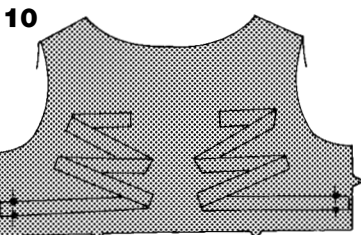
8



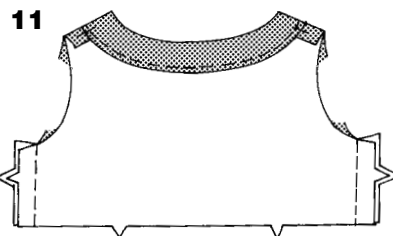
9



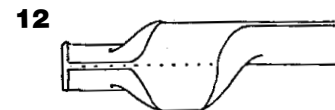
10



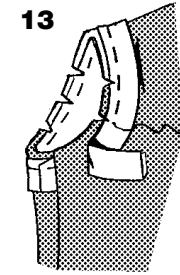
11



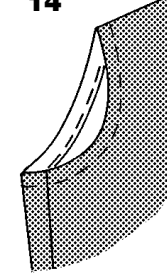
12



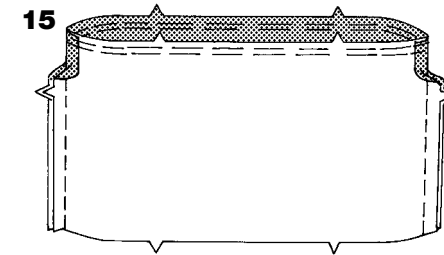
13



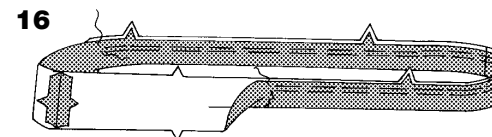
14



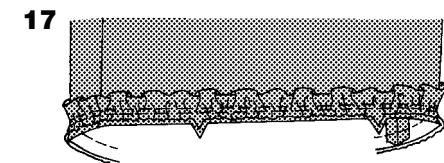
15



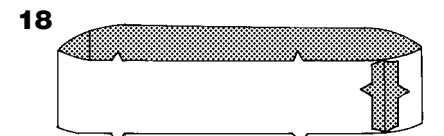
16



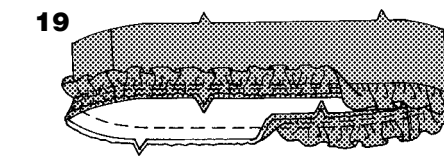
17



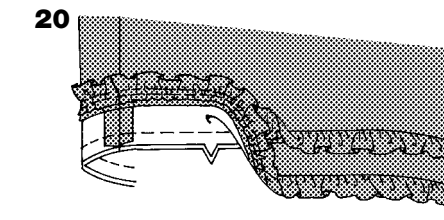
18



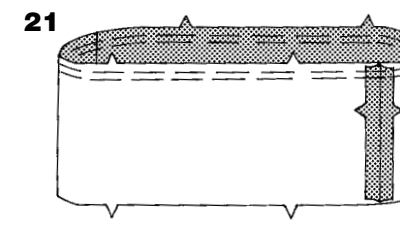
19



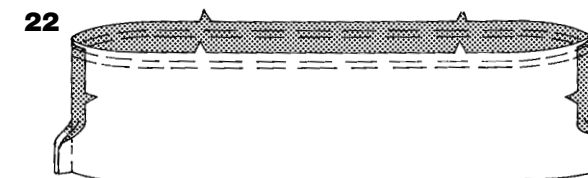
20



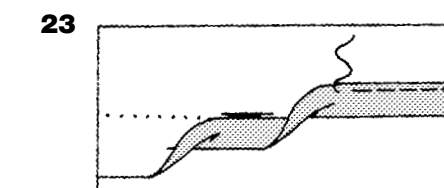
21



22



23



13. Das Band AUSSEN an die Armausschnittkante des Kleidungsstücks stecken, dabei unversäuberte Kanten begradigen und ein Ende an der Seitennaht umlegen und überlappen. Den Armausschnitt mit einer 1 cm breiten Naht steppen. Naht versäubern; Rundungen einschneiden.

14. Das Band nach INNEN wenden; bügeln. An der Innenkante schmal heften. AUSSEN so wie geheftet mit einer Sichtnaht absteppen.

ROCK A

15. Vorder- und rückwärtiger Rock an den Seiten steppen.

Um die Oberkante des Rocks zu kräuseln, an der Nahtlinie steppen, dann wieder 6 mm INNERT der Nahtlinie mit einem langen Maschinenstich steppen.

16. Zwei Rüsche wie folgt anfertigen: Die gekerbten Enden von zwei Rüscheiten zusammensteppen, so dass sich ein Kreis bildet. Die Rüsche RECHTS auf RECHTS längs zur Hälfte falten. Heften. Um die Oberkante der Rüsche zu kräuseln, an der Nahtlinie steppen, dann wieder 6 mm INNERT der Nahtlinie mit einem langen Maschinenstich steppen.

17. Eine Rüsche RECHTS auf RECHTS an die untere Rockkante stecken, dabei Mitten und Seitennähte anpassen. Die Kräuselnähte anpassen. Heften.

18. Die gekerbten Enden der Streifensteile zusammensteppen, so dass sich ein Kreis bildet.

19. Die verbleibende Rüsche RECHTS auf RECHTS an die untere Kante des Streifens stecken, dabei Mitten und Seitennähte anpassen. Die Kräuselnähte anpassen. Heften. Steppen. Die Naht in Richtung Streifen bügeln, und Rüsche nach unten bügeln.

20. Den Streifen RECHTS auf RECHTS an die Unterkante des Rocks (über Rüsche) stecken, dabei Mitten und Seitennähte anpassen. Naht steppen.

Die Naht in Richtung Rock bügeln, dabei den Streifen nach unten bügeln.

ROCK B

21. Vorder- und rückwärtiger Rock an den Seiten steppen.

Um die Oberkante des Rocks zu kräuseln, an der Nahtlinie steppen, dann wieder 6 mm INNERT der Nahtlinie mit einem langen Maschinenstich steppen.

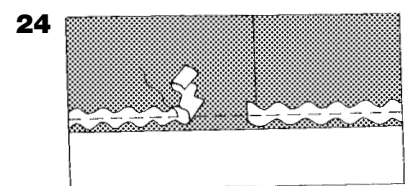
22. Die gekerbten Enden der Rüscheiten zusammensteppen, so dass sich ein Kreis bildet.

Um die Oberkante der Rüsche zu kräuseln, an der Nahtlinie steppen, dann wieder 6 mm INNERT der Nahtlinie mit einem langen Maschinenstich steppen.

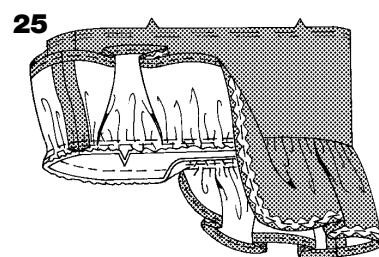
23. Die Saumzugabe an der unteren Rüschenkante umbügeln. Für einen schmalen Saum die unversäuberte Kante bis in den Bügelfalz umschlagen.

Bügeln.

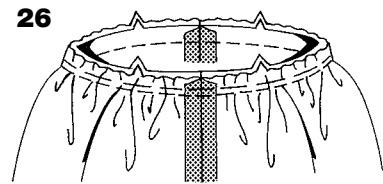
Den Saum festnähen.



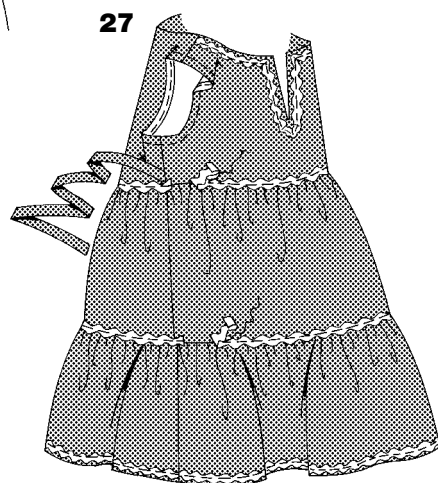
24



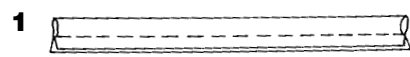
25



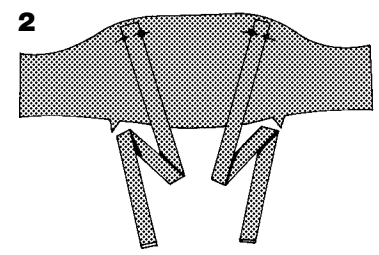
26



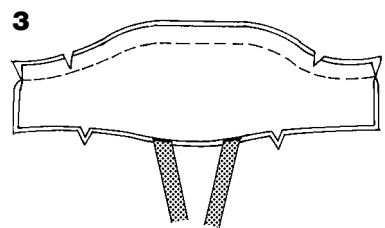
27



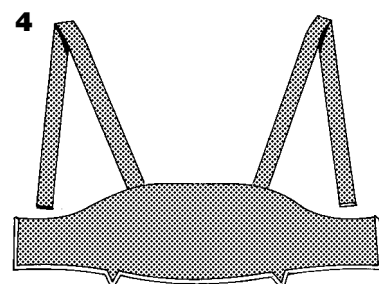
1



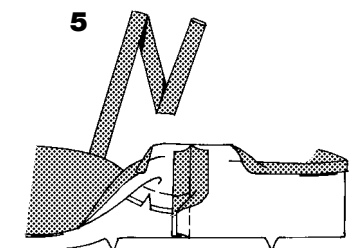
2



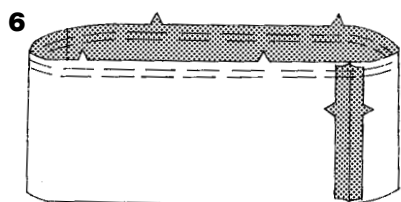
3



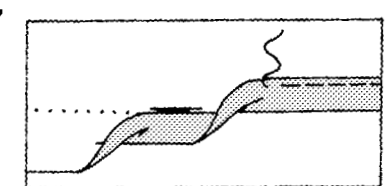
4



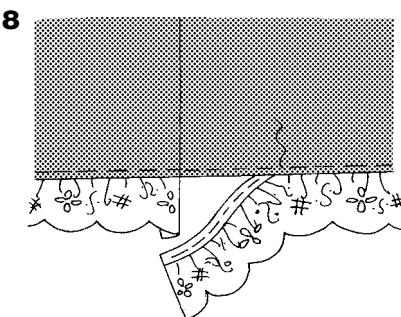
5



6



7



8

24. Die Zackenlitze AUSSEN auf die Saumnaht der Rüsche stecken, und untere Kanten begradigen; dabei ein Ende an einer Seitennaht umlegen und überlappen. Auf der Mitte der Zackenlitze steppen.

25. Die Rüsche RECHTS auf RECHTS an die untere Rockkante stecken, dabei Mitten und Seitennähte anpassen. Die Kräuselnähte anpassen. Heften. Steppen.

Die Naht in Richtung Rock bügeln, die Rüsche nach unten bügeln.

TAILLENAHT A, B

26. Den Rock RECHTS auf RECHTS auf die Taillennaht des Oberteils stecken, dabei Mitten und Seitennähte anpassen. Die Kräuselnähte anpassen. Heften. Steppen.

Die Naht in Richtung Oberteil bügeln.

27. FÜR MODELL B- Die Zackenlitze AUSSEN auf das Oberteil stecken, dabei die Zackenlitze knapp über die Naht legen, und ein Ende an einer Seitennaht umlegen und überlappen; darauf achten, dass die Bindebänder nicht mitgefasst werden. Auf der Mitte der Zackenlitze steppen.

Die Zackenlitze an den Rock stecken, dabei die Zackenlitze knapp über die Naht legen, und ein Ende an einer Seitennaht umlegen und überlappen. Auf der Mitte der Zackenlitze steppen.

TOP C, D

1. Den Träger RECHTS auf RECHTS längs zur Hälfte falten. Eine 1 cm breite Naht steppen, dabei die Enden offen lassen.

2. Den Träger nach RECHTS wenden; bügeln.

Die Träger AUSSEN an das vordere Oberteil stecken, dabei die kleinen und großen Markierungspunkte anpassen und unversäuberte Kanten begradigen. Heften.

3. RECHTS auf RECHTS den Besatz an das Oberteil stecken, dabei Mitten anpassen, und unversäuberte Kanten begradigen. An der oberen Kante steppen. Naht versäuern; Rundungen einschneiden.

4. Den Besatz nach INNEN wenden; bügeln.

5. Den Besatz auffalten.

Den rückw. Tunneldurchzug (mit der Kerbe des Tunneldurchzugs in Richtung Unterkante) RECHTS auf RECHTS an die Seitennähte des vord. Oberteils und des vord. Besatzes stecken. Die Kerbe des rückw. Tunneldurchzugs sollte in Richtung Unterkante liegen. Die Seitennähte steppen. Die ungekerbte Kante von Tunneldurchzug und Besatz 1,3 cm umbügeln.

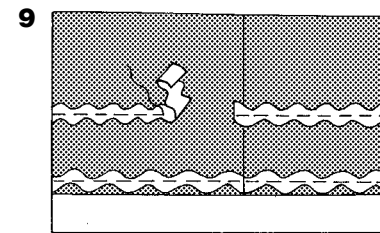
6. Vorder- und rückwärtiger Rock an den Seiten steppen.

Um die Oberkante des Rocks zu kräuseln, an der Nahtlinie steppen, dann wieder 6 mm INNERT der Nahtlinie mit einem langen Maschinenstich steppen.

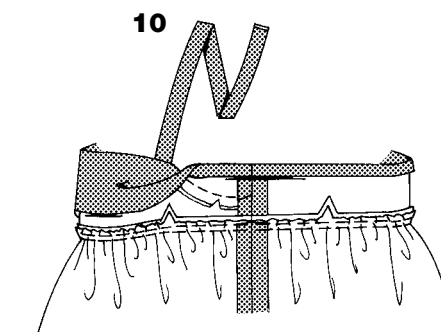
7. Die Saumzugabe an der Unterkante des Rocks umbügeln.

Für einen schmalen Saum die unversäuberte Kante bis in den Bügelfalz umschlagen. Bügeln. Den Saum festnähen.

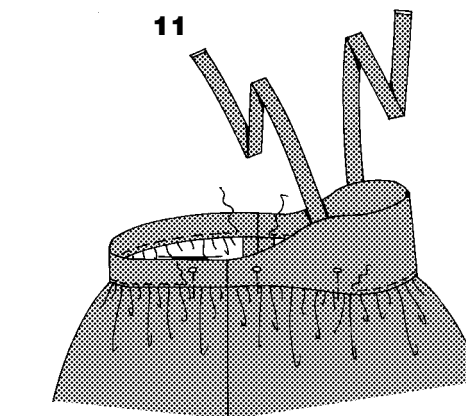
8. FÜR MODELL C- Die Unterkante des Rocks auf die feste Spitzenkante stecken, dabei ein Ende an einer Seitennaht umlegen und überlappen. Den saum AUSSEN steppen, dabei die Spitze mitfassen.



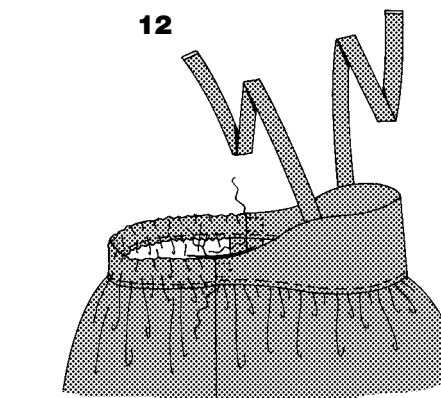
9



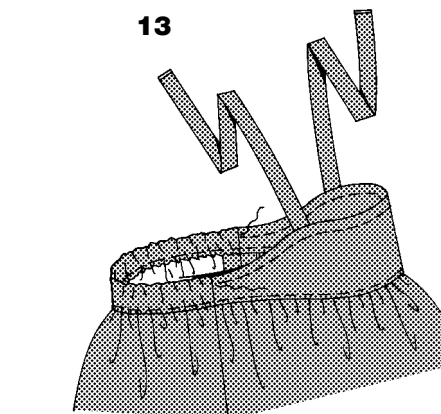
10



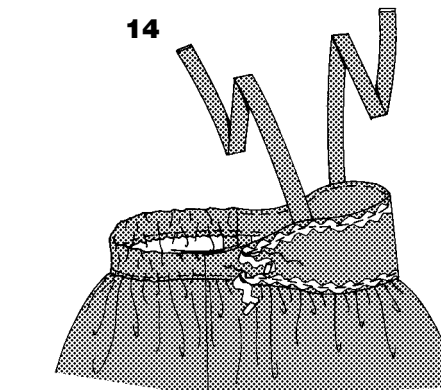
11



12



13



14

9. FÜR MODELL D- Die Mitte der Zackenlitze AUSSEN auf der Saumnaht des Rocks stecken, dabei ein Ende an einer Seitennaht umlegen und überlappen. Auf der Mitte der Zackenlitze steppen. Eine zweite Zackenlitze 2,5 cm oberhalb der unteren Rockkante auf die gleiche Weise befestigen und steppen.

10. FÜR BEIDE MODELLE- Den Rock RECHTS auf RECHTS auf die Taillennaht des Oberteils stecken, dabei Mitten und Seitennähte anpassen. Die Kräuselnähte anpassen. Heften. Steppen.

Die Naht nach oben bügeln.

11. Die gebügelte Kante des Oberteilbesatzes und Tunneldurchzugs INNEN mit den Stecknadeln nach AUSSEN auf die Naht stecken.

Oberteil und Tunneldurchzug AUSSEN mit einer Sichtnaht an der Naht schmal absteppen, und eine Öffnung für die Gummilitze lassen; dabei die gebügelte Oberteil- und Tunneldurchzugskante INNEN mitfassen, und die Stecknadeln einzeln beim Nähen entfernen.

12. Ein Stück Gummilitze in der Länge der Gummizugvorlage zuschneiden.

Die Gummilitze durch die Öffnung im Tunneldurchzug führen, sodass die Enden der Gummilitze an den Seitennähten 1,5 cm überstehen.

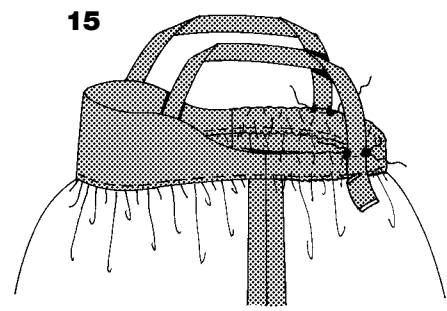
An den Seitennähten über die Enden des Tunneldurchzugs, und durch alle Stofflagen in jeder Nahtrille steppen, dabei die Gummilitze mitfassen.

Die Öffnung schließen.

Die Mehrweite gleichmäßig verteilen.

13. Nach Belieben mit einer Sichtnaht 6 mm von der Oberkante des Oberteils steppen.

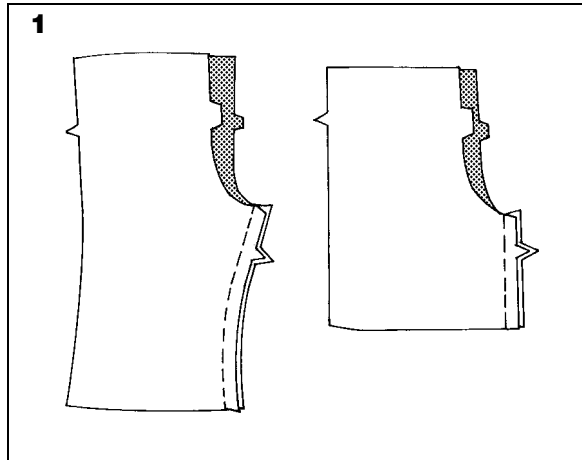
14. FÜR MODELL D- Die Zackenlitze AUSSEN an die Oberkante des Oberteils und knapp über der Naht stecken, dabei die Enden an den Seitennähten umschlagen. Auf der Mitte der Zackenlitze steppen.



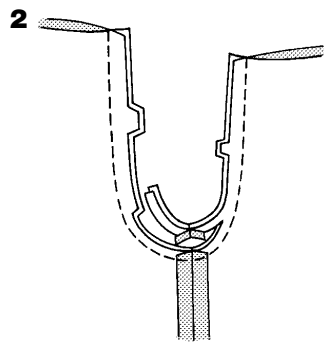
15. FÜR BEIDE MODELLE- Die Träger INNEN auf den rückw. Tunneldurchzug stecken, dabei kleine und große Markierungspunkte anpassen. Anpassen. Die Träger AUSSEN an der Oberkante des Tunneldurchzugs schmal steppen. Bei Bedarf, die überschüssige Länge abschneiden.

FÜR MODELL C- Das Zierband zu einer Schleife binden und auf der Taillennaht der vord. Mitte befestigen, (siehe Abb. auf der Vorderseite des Umschlags).

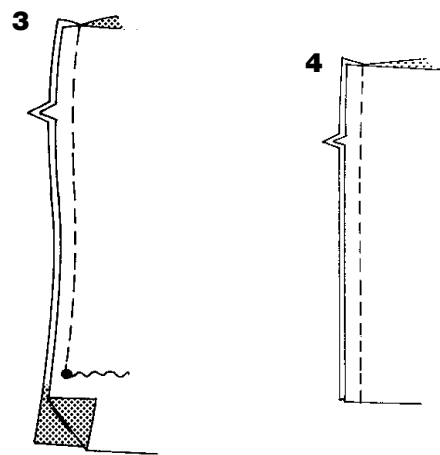
HOSE E UND SHORTS F



1. Das vordere- und rückwärtige Hosenteil an den inneren Beinnähten steppen.

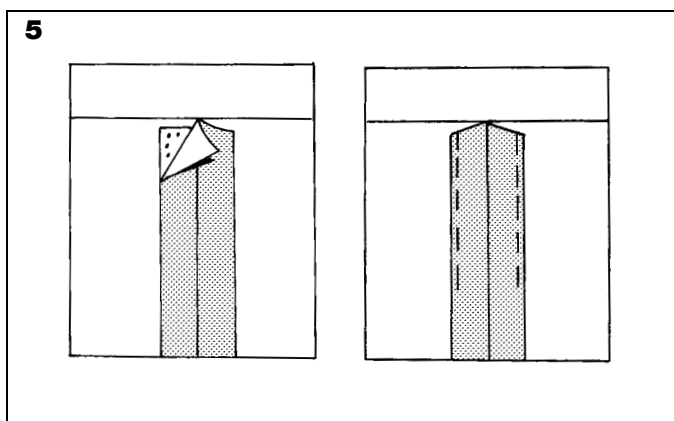


2. Die Schrittnaht RECHTS auf RECHTS stecken, dabei die inneren Beinnähte an den Kerben ausrichten. Steppen. Um die Naht zu verstärken, nochmals über die erste Naht nähen. Die Naht in den Rundungen bis auf 6 mm versäubern. Die verbleibende Naht auseinanderbügeln.

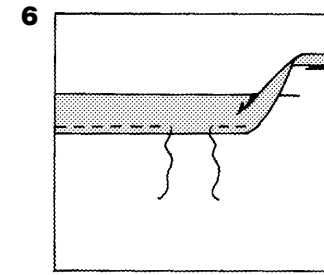


3. FÜR MODELL E- Vorderteil mit rückwärtigem Hosenteil an den Seiten steppen, dabei unterhalb der großen Markierungspunkte offen lassen. An den Markierungspunkten mit Rückstichen verstärken.

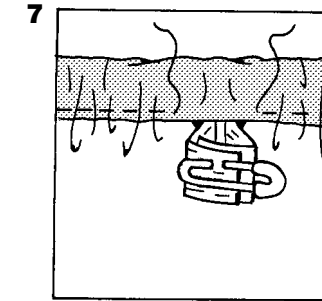
4. FÜR MODELL F- Vorder- und Rückenteil an den Seitennähten steppen.



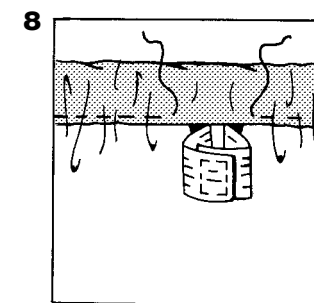
5. FÜR MODELLE E, F- Damit die Gummilitze in den Nahtzugaben beim Durchziehen nicht stecken bleibt, ein Stück Bügeleinlage verwenden oder mit der Maschine heften; so bleiben die Nahtzugaben im Tunnel fest am Kleidungsstück. Nicht vergessen, die Heftnaht nach Fertigstellung des Tunneldurchzugs zu entfernen.



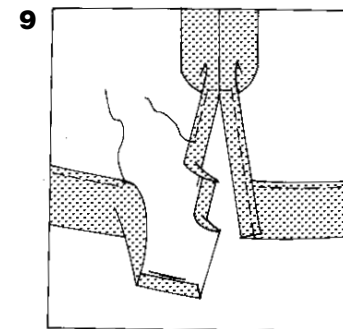
6. Die Oberkante 2,5 cm breit nach INNEN bügeln, sodass sich ein Tunneldurchzug bildet. Die unversäuberte Kante 6 mm breit umbügeln. Den Tunneldurchzug an der Unterkante schmal steppen, dabei eine Öffnung für die Gummilitze lassen.



7. Ein Stück Gummilitze im Umfang der Taille, plus 2,5 cm zuschneiden. Die Gummilitze durch den Durchzug führen. Die Enden überlappen und mit einer Sicherheitsnadel feststecken. Das Kleidungsstück anprobieren und eventuell anpassen.

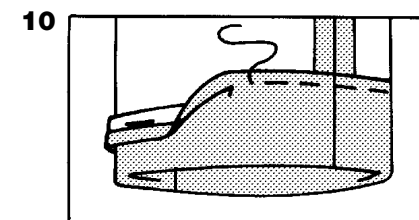


8. Die Enden der Gummilitze festnähen. Die Öffnung schließen. Die Mehrweite gleichmäßig verteilen. Die Heftstiche entfernen. **TIPP-** Damit sich die Gummilitze beim Tragen nicht verdreht, jede Naht in der Nahtlinie durch alle Stofflagen des Durchzugs steppen.

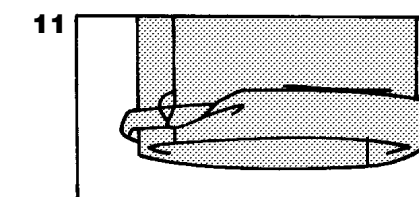


SAUM E

9. Den Beinsaum nach oben bügeln. Die unversäuberte Kante 6 mm breit umbügeln. Den Saum festnähen. Die Schlitzöffnungskanten 1,5 cm breit umbügeln. 6 mm von der unversäuberten Kante umbügeln; steppen, dabei oberhalb der Öffnung überreck steppen.



10. Den Beinsaum nach oben bügeln. Die unversäuberte Kante 6 mm breit umbügeln. Steppen oder mit Saumstichen versehen.



11. Die Beinkante 3,2 cm breit nach AUSSEN zu einem Umschlag bügeln. Den Umschlag mit Verbindungsstegen an die Nähte der Shorts befestigen.